

abas-ERP



abas-ERP für die Kunststoffindustrie
Referenzen



Zufriedene abas-Anwender in der Kunststoffindustrie

A. Maier Präzision GmbH in St. Georgen (D),
www.a-maier.de

Beschreibung des ERP-Projektes:

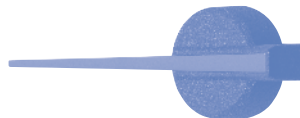
Das Unternehmen entschied sich nach Durchführung eines P3W.I.A.-Workshops für die abas-Business-Software. An abas-ERP wurden außerdem Lösungen von Varial, Isgus und easy-Archiv angebunden. Für die Zukunft ist geplant, die Chargenverwaltung mit abas-ERP zu nutzen.

Mitarbeiter: 280

Lizenzen: 40

abas-Anwender seit: 2005

Produkte: Lichtführungszeiger, Miniatur-Kunststoffspritzen, Kunststoff-Metallverbindungen, Umspritzen von Endlosbändern, Präzisionsdrehen



a.maierpräzision

Projekthighlights:

- Indexierung der Artikel
- Hochgradig automatisierter Variantaustausch innerhalb der Fertigungsliste
- Automatisierung von Geschäftsprozessen

„Durch die Updatefähigkeit ohne Verlust der individuellen Anpassungen haben wir eine Software gefunden, die mit unseren Anforderungen wächst. SteinhilberSchwehr hat uns während der gesamten Projektlaufzeit immer gut beraten und unterstützt.“
Achim Maier, Geschäftsführer

Projektbetreuung:

SteinhilberSchwehr AG

BERNER Kunststofftechnik GmbH in Nagold-Wolfsberg (D),
www.berner-gmbh.de

Beschreibung des ERP-Projektes:

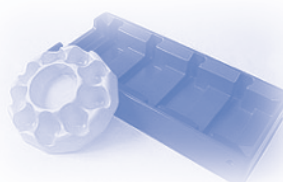
Die Firma Berner orientiert sich im Wesentlichen an Verkaufsrahmenabschlüssen. Die Verkaufsrahmen ziehen sich durch das ganze System – über die Beschaffung bis zur Auslieferung. Zur Feinplanung wird KapPlan von Gewatec eingesetzt. Die Feinplanung wird an abas-ERP übergeben und dort abgeglichen. Berner entnimmt Kunststoffrollenrollen chargenbezogen direkt an der Maschine. Ebenso werden an der Maschine Fertigwarenpackstücke gescannt, die entsprechende Fertigwarenrückmeldungen auslösen und die Chargenverfolgbarkeit sicherstellen. Abschließend hat Berner die Möglichkeit, Palettenschilder nach NVE-Vorschrift zu erstellen.

Mitarbeiter: 140

Lizenzen: 15

abas-Anwender seit: 2004

Produkte: Tiefziehprodukte, Sortiereinlagen, Trays, Blister, Industrieverpackungen



Berner
Kunststofftechnik GmbH

Projekthighlights:

- Bedienungskomfort
- Flexible Planungsschritte: Grobplanung, Feinplanung für Personalplanung, Materialplanung
- Anbindung Maschinendatenerfassung
- Leistungsfähige Auswertungen

„Wir haben uns für ABAS entschieden aufgrund der besten Integrationsmöglichkeiten mit dem ebenfalls neu angeschafften BDE-MDE-System und dem graphischen Planungsmonitor Provis/KapPlan. Auch die einfache Anpassung und Erweiterungsmöglichkeiten durch die Flexible-Oberflächen-Programmierung FOP ist mit ein Plus für ABAS.“ Stefan Goretzki, IT-Leiter

Projektbetreuung:

SteinhilberSchwehr AG

„Der schnellere Zugriff auf Daten hat die Auskunftsfähigkeit und Transparenz im gesamten Unternehmen gesteigert.“



BöhM GmbH in Kirchenlamitz (D),
www.boehmtec.com

Projekthighlights:

- Flexibilität der Software
- Preis-/Leistungsverhältnis und Investitionssicherheit
- Termingerechter Projektabschluss
- Durchlaufzeiten verkürzt
- EDIFACT-Integration

„Mit der Einführung von abas-ERP wurde der Grundstein zur erfolgreichen Restrukturierung der Geschäftsprozesse gelegt. Die kurze und termingerechte Einführung zu den vereinbarten Projektkosten sowie der geringe Schulungsaufwand taten ihr Übriges.“
Werner Unglaub, Geschäftsführer

Projektbetreuung:
interaktiv GmbH

Beschreibung des ERP-Projektes:

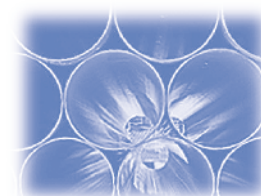
Nach der Übernahme der BöhM GmbH durch die Söll-Gruppe im Jahr 2000 führte Peter Söll eine neue ERP-Software beim wirtschaftlich angeschlagenen PVC-Rohrsystem-Hersteller ein. Nach einer gründlichen Sondierung des ERP-Marktes entschied sich BöhM für abas-ERP. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren der geringe Einführungs- und Anpassungsaufwand, die Flexibilität und die stabile wirtschaftliche Situation des Anbieters. Mit der Einführung der abas-Business-Software konnten die Durchlaufzeiten von Auftragsannahme bis zur Auslieferung gesenkt und die Lagerhaltung erheblich reduziert werden. Weiterhin wurde eine starke Wachstumsphase mit zweistelligen Zuwachsraten ohne zusätzliches Personal in der Verwaltung gemeistert. Die Transparenz, die das System bietet, erleichtert das Disponieren wesentlich. Auch die hohen Ansprüche des Bereichs Verkauf, dessen Preisgestaltung von stark schwankenden Rohstoffpreisen und einem wettbewerbsintensiven Umfeld abhängig ist, erfüllt das neue System mit Bravour. Wichtige Großkunden konnten durch die einfache Integration von EDIFACT zu langfristigen Partnerschaften gewonnen werden. Die Termin- und Liefertreue gegenüber Kunden wurde entscheidend verbessert. Die Basis dazu ist eine hohe Flexibilität in der Fertigung und Lagerhaltung, die ohne aktuelle Daten als Planungsgrundlage ebenfalls nicht machbar wäre. Generell sind heute Parameter, die auf das Unternehmen einwirken sofort nachvollziehbar. Auf Szenarien wie zu spät abgearbeitete Aufträge in der Fertigung oder Produkte, deren Auslieferung sich verzögert, kann BöhM sofort reagieren. Die Vorteile eines modernen, optimierten ERP-Systems in Verbindung mit einer modernen Organisationsstruktur hat das BöhM-Management inzwischen fast gänzlich ausgeschöpft. BöhM liefert heute zuverlässiger als früher, kann besser planen und damit effizienter handeln, dies bestätigen auch die Kunden.

Mitarbeiter: 60

Lizenzen: 16

abas-Anwender seit: 2001

Produkte: PVC-Rohrsysteme



Elkamet Kunststofftechnik GmbH in Biedenkopf (D),
www.elkamet.de



Beschreibung des ERP-Projektes:

Die Elkamet Kunststofftechnik GmbH entwickelt und fertigt im mittelhessischen Biedenkopf Spezialprofile, Kraftstoff- und Hydrauliköl-Behälter sowie Leuchtenkörper aus Kunststoff für Kunden in Europa, Asien und Amerika. Durch die stetige Expansion des Unternehmens stieß die eingesetzte Unternehmenssoftware an ihre Grenzen. Veralterte Datenstrukturen und die dadurch nicht durchgängig vorhandene Datentransparenz veranlassten Elkamet sich Ende 2002 nach einem neuen ERP-System umzusehen. Die abas-Business-Software erhielt aufgrund ihrer Flexibilität, Internationalität und Zukunftssicherheit den Zuschlag. Seit dem abas-Systemstart ist die Transparenz bei Elkamet deutlich gestiegen, durch die jetzt zeitnahe Disposition und Organisation konnte der Lagerbestand gesenkt sowie die Lagerumschlaghäufigkeit gesteigert werden.

Mitarbeiter: 375

Lizenzen: 65

abas-Anwender seit: 2004

Produkte: Spezialprofile, Kraftstoff- und Hydrauliköl-Behälter sowie Leuchtenkörper aus Kunststoff



Projekthighlights:

- Vier Projekte in einem Projekt
- EDI (Electronic Data Interchange)
- Produktionsstandort in Tschechien

„Es galt unter anderem die Aufgabe zu lösen, den Materialfluss transparenter und organisatorisch sicherer zu gestalten. Dies ist uns gut gelungen. Der Einkauf wird nun zentral über abas-ERP koordiniert. Durch die zeitnahe Disposition konnte der Lagerbestand gesenkt und die Lagerumschlaghäufigkeit gesteigert werden. Der schnellere Zugriff auf Daten hat die Auskunftsfähigkeit und Transparenz im gesamten Unternehmen gesteigert.“ Dr. Ulrich Wolf, IT-Leiter

Projektbetreuung:

ABAS Projektierung GmbH, Köln

FACT Future Advanced Composites & Technology GmbH in Kaiserslautern (D), www.fact-kunststoffe.de



Beschreibung des ERP-Projektes:

Schon nach 4 Jahren war das mit 3 Mitarbeitern 1998 gestartete Unternehmen auf 30 Arbeitnehmer angewachsen, was die seinerzeit eingesetzte Software nicht richtig unterstützte. Mit 5 Bildschirmarbeitsplätzen erfolgte nach 3 Monaten Projektlaufzeit Anfang 2003 der Echtstart im Bereich des Rechnungswesens und der Finanzbuchhaltung. Nach der intensiven Überarbeitung der umfangreichen Stammdaten konnten die restlichen Bereiche abas-ERP nach weiteren 3 Monaten komplett nutzen. Dem weiteren Wachstum des nun weltweit führenden Unternehmens folgte die Erhöhung der Arbeitsplatzanzahl, auch durch weitere innerhalb eines Tages freigeschaltete abas-Lizenzen.

Mitarbeiter: 60

Lizenzen: 11

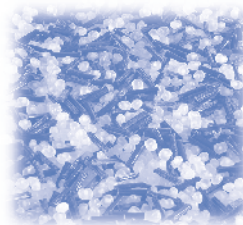
abas-Anwender seit: 2003

Produkte: Langfaserverstärkte Thermoplaste in den Kunststoffsorten:

- Polyamide (PA6 / PA 66 und Advanced PA
- Polypropylene
- Styrenpolymere

verbunden mit den Fasermaterialien:

- Glas
- Aramid
- Kohlenstoff
- und Viskose



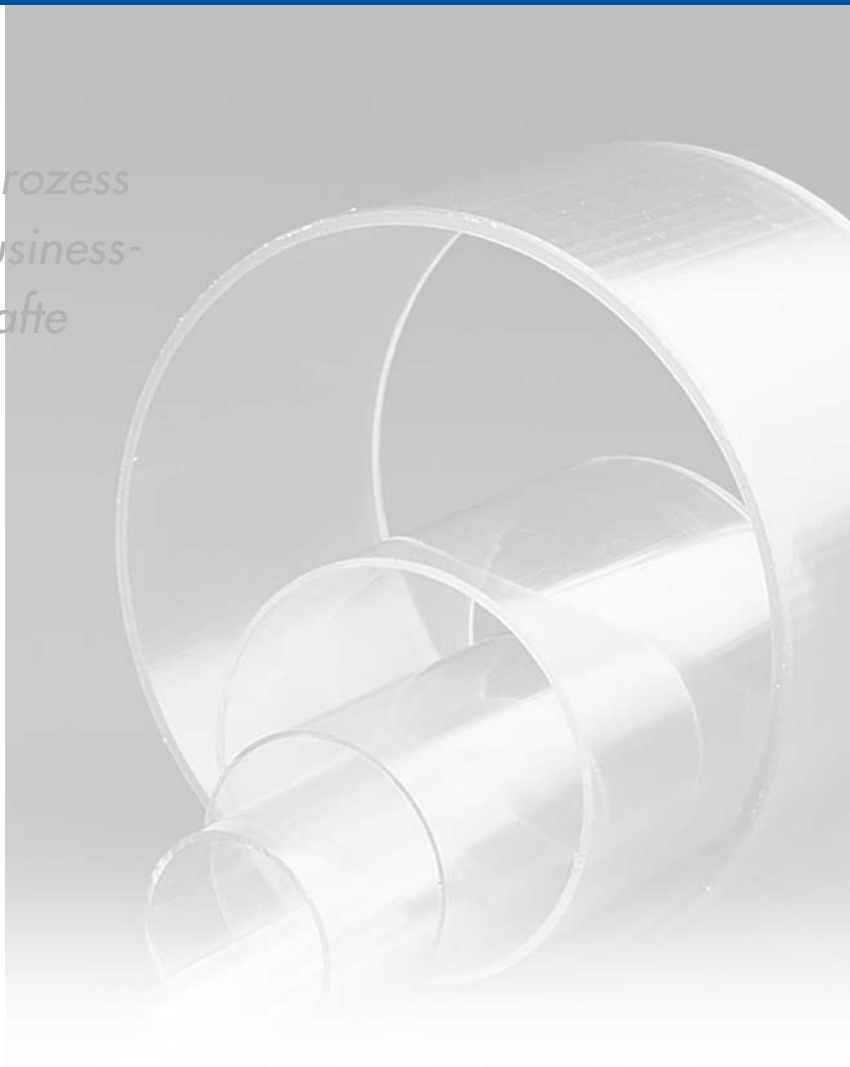
Projekthighlights:

- Integrierte Rezepturverwaltung und Qualitätssicherung mit Laborprüfungen
- Gebindebezogene Chargenverwaltung in Fertigung, Ein- und Verkauf
- Fernzugriff auf abas-ERP mittels Terminalserver
- Individuelle Provisionsabrechnung
- Erstellung der Werkprüfzeugnisse direkt bei Lieferscheindruck
- Projektlaufzeit und Updatedauer

„Dank der APM, dem Einführungsvorgehen des betreuenden abas-Partners, konnten wir das Projekt zusätzlich zu dem laufenden Tagesgeschäft in unserer Wachstumsphase umsetzen. Durch die Updatemethodik wurden wir bei der Aktualisierung der Programme, auch der individuellen, nur kurz gehemmt. Innerhalb von anderthalb Tagen war das ganze Unternehmen auf dem neuen Stand, ohne dass es zu Ausfallzeiten kam. Dies war und ist uns bei einer Produktion, die in drei Schichten läuft, sehr wichtig.“ Michael Jung, Kaufmännischer Leiter

Projektbetreuung: ABAS Projektierung Rhein-Main GmbH & Co. KG

„In unserem Auswahlprozess setzte sich die abas-Business-Software gegen namhafte Wettbewerber durch.“



gabo Systemtechnik GmbH in Niederwinkling (D),
www.gabosys.de

Projekthighlights:

- BDE-Anbindung
- Linux
- Edifact

Projektbetreuung:
Koldt GmbH

Beschreibung des ERP-Projektes:

Die gabo Systemtechnik GmbH ist in die Geschäftsbereiche gabotherm und gabocom gegliedert. Seit 1969 ist gabotherm ein Begriff für Kompetenz in Polybuten: Flächenheiz- und Kühlsysteme, Heizkörperanbindungen und Rohre aus dem hochflexiblen Kunststoff Polybuten. Mit neuartigen Produkten wie die Wandheizung gabowall® und Deckenkühlung gabocool steht gabotherm an der Spitze der Innovationen. 1997 wurde die gabo Systemtechnik aus dem Thyssen-Polymer-Konzern ausgegliedert und vom britischen Kunststoff-Spezialisten Polypipe Plc. Doncaster übernommen. Seit Anfang 2007 gehört gabo zu dem global agierenden Familienunternehmen Viega GmbH & Co. KG in Attendorn, Westfalen mit über 2.500 Mitarbeitern. Bereits seit 1998 setzt das die gabo Systemtechnik auf abas-ERP, um die Geschäftsprozesse zu optimieren.

Mitarbeiter: 140

Lizenzen: 32

abas-Anwender seit: 1998

Produkte: Rohrsysteme, Heizsysteme,
Energietechnik



Beschreibung des ERP-Projektes:

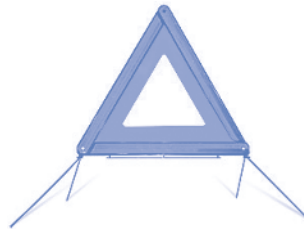
Bei der Gründung der Firma GEBRA im Jahre 1945 knüpfte man mit der Fertigung von Holzgriffen für die Werkzeugindustrie an die Familientradition der Holzverarbeitung an. Weit vorausschauend erkannte die junge Firma die Bedeutung der Kunststoffverarbeitung und begann bereits 1952, Schraubendreher im Spritzgussverfahren zu fertigen. Seit Mitte der fünfziger Jahre werden Warndreiecke hergestellt. Über 30 Jahre Erstausrüster für die Automobilhersteller Europas zu sein, hat GEBRA der Firmenphilosophie zu verdanken: Innovation aus Tradition. Diese Philosophie zu leben, erfordert im anspruchsvollen Automotive-Markt ein Höchstmaß an Flexibilität. Diese Anforderung war es auch, welche GEBRA im Jahre 2004 dazu veranlasste, sich nach einem neuen durchgängigen, leistungsfähigen System umzuschauen. Die Wahl fiel dabei nach einem umfangreichen Auswahlprozess auf die abas-Business-Software. Durch die Automotive-Features der abas-Business-Software gelang es, die Papierflut, welche täglich durch die eingehenden Abrufe und Änderungen verursacht wurde, zu beseitigen. Über die EDI-Zentrale hat der Vertrieb und die Disposition heute einen komprimierten Gesamtüberblick über die laufenden Aufträge, was dazu führt, dass in Beschaffung und Fertigung genauer, zeitnaher und damit flexibler geplant werden kann als früher. Durch die zeitnahe Rückmeldung der Arbeitsgänge (BDE) und das Abgreifen der Maschinenmeldungen (MDE) wurde eine hohe Transparenz des Auftragsstatus erreicht. Ein daraus resultierender, sehr effektiver Nebeneffekt ist die automatische Bewertung der Fertigungsleistung. Durch das neue QM-Tool (QM = Qualitätsmanagement) ist nun auch eine Lieferantenbewertung auf Knopfdruck möglich. ppm-Zahlen können ebenso verwaltet werden wie 8D-Reports.

Mitarbeiter: 110

Lizenzen: 12

abas-Anwender seit: 2004

Produkte: Passive und aktive Beleuchtung für die Automobilindustrie



Projekthighlights:

- EDI-Automatisierung
- Anbindung Maschinendatenerfassung (MDE)
- Kopplung Personalzeiterfassung ZEUS von ISGUS
- BDE-Anbindung
- Einführung eines QM-Tools

„In unserem Auswahlprozess setzte sich die abas-Business-Software gegen namhafte Wettbewerber durch. Man hat uns viel versprochen und alles gehalten: Die Software ist schnell erlernbar, das Schulungskonzept gut strukturiert und zielorientiert. Die hohe Flexibilität ermöglicht schnelles Customizing auch durch eigenes Personal. So wird der Informationsfluss wesentlich verbessert. Früher gab es mehrere Auswertungen für eine Kennzahl; heute sind wir in der Lage, viele wichtige Informationen auf einer Seite abzubilden. Hervorzuheben bei der abas-Business-Software ist die umfangreiche Disposition, die unsere Fertigung noch flexibler macht und das Bestandsmanagement optimiert. Kommen wir an einer Stelle mal nicht weiter, werden wir durch das Kölner Programmier-Team bestens unterstützt.“
Thomas Salz, Leiter Beschaffung

Projektbetreuung:

ABAS Projektierung GmbH, Köln

„Der Einkauf wird nun zentral über abas-ERP koordiniert.“



Gehr Kunststoffwerk GmbH & Co. KG in Mannheim (D),
www.gehrplastics.com

Projekthighlights:

- Waagenanbindung
- Versandkostenverteilung
- Integriertes Qualitätsmanagement
- BDE-Schnittstelle
- Datentransfer von und zu Exporttool
- Selbständige, dabei updatefähige Anpassungsdurchführung

„Die abas-eigene FOP-Programmiersprache lässt mir alle Möglichkeiten, das System auf unsere Unternehmensorganisation anzupassen. So habe ich eine Trendorientierung zur Produktionsplanung ergänzt, ohne dass ich Bedenken wegen des nächsten Updates haben muss. Denn Individuelles wird bei der Installation des aktuellen Releasestandes nicht angetastet.“
Ralf Billmaier, IT- und Projektverantwortlicher

Projektbetreuung: ABAS Projektierung Rhein-Main GmbH & Co. KG

Beschreibung des ERP-Projektes:

Der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kunststoffrohren, -stäben, -profilen und -platten, der 2007 das 75-jährige Firmenjubiläum feiert, startete 2001 ein ERP-Auswahlverfahren, um die in die Jahre gekommene Unternehmenssoftware abzulösen. Von 20 in der Auswahl befindlichen Anbietern wurde drei zur Präsentation eingeladen. Das Handling, die Funktionalität, die Übersichtlichkeit und die Erweiterungsfähigkeit, u.a. bei Nutzung der offenen Schnittstellen, von abas-ERP überzeugten ebenso wie das Analyse-Tool des abas-Partners.

Mitarbeiter: 150	Lizenzen: 23	abas-Anwender seit: 2003
-------------------------	---------------------	---------------------------------

Produkte: Vollstäbe, Platten, Sechskantstäbe, Rohre und Tafeln in verschiedenen Kunststoffausprägungen; Halbzeuge und Schweißzusätze in unterschiedlichen Ausführungen; Service-Center für Hobel-, Fräs-, Zuschnitt-, Säge- und Schleifarbeiten; eigener Werkzeugbau, u.a. für Sonderanfertigungen



Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG in Neustadt/Sachsen (D), www.gerodur.de

Beschreibung des ERP-Projektes:

Als Hersteller von Kunststoffrohren aus Polyethylen und anderen polymeren Werkstoffen, bietet Gerodur ein vielschichtiges Produktsortiment für unterschiedlichste Anwendungen wie Rohrleitungssysteme für die Trinkwasser- und Gasversorgung, Abwasserdruck- und Kanalrohre, Heizung- & Sanitärrohre und Erdwärmesysteme. Das Unternehmen expandiert rasant. So wuchs die Belegschaft in den vergangenen 7 Jahren von 55 auf 120 Mitarbeiter. Die Jahreskapazität in der Produktion liegt aktuell bei 25.000 Tonnen Rohr aus Polyethylen und anderen umweltfreundlichen polymeren Werkstoffen. Aufgrund der rasanten Entwicklung, Gerodur exportiert seine Produkte heute in 31 verschiedene Länder, das tägliche Versandaufkommen liegt bei >30 LKW, stieß die aus Insellösungen bestehende alte Unternehmens-IT an ihre Grenzen. Gerodur entschied sich für eine betriebswirtschaftlichen ERP-Standardsoftware, die sich flexibel an die sich ständig ändernden Anforderungen von Gerodur anpassen lässt ohne dabei ihre Releasefähigkeit zu verlieren. In der abas-Business-Software fand man die passende Lösung. Dank eines ausgeklügelten Einführungskonzeptes konnte abas-ERP sicher und in nur 5 Monaten eingeführt werden. Die Flexibilität und Architektur der Software ermöglicht es Gerodur unternehmens- und branchenspezifische Anforderungen zeitnah in der Software abzubilden. Die integrierte Unternehmenslösung stellt dabei den durchgängigen Datenfluss sicher. Vom Rechnungswesen über den gesamten Produktionsbereich bis hin zum eBusiness, sind alle Bereiche in abas-ERP miteinander verbunden. Dies sorgt bei Gerodur für eine gestiegene Transparenz und Auskunftsfähigkeit. Alle Unternehmensprozesse sind jetzt optimal in der Software abgebildet. Da die Daten nur noch einmal ins ERP-System eingepflegt werden, konnte auch die Fehlerhäufigkeit drastisch gesenkt werden. Gerodur erzielte mit der Einführung von abas-ERP erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen und konnte die Liefertreue steigern. Eine Herausforderung bei der Einführung des neuen ERP-Systems stellte die Migration der Daten dar. Es galt die Arbeitsfähigkeit des Unternehmens nicht zu beeinträchtigen. So wurden zu Beginn der Implementierung nur die aktiven Netzkomponenten erneuert und der für das PPS-System laufende Linux-Server sowie ein weiterer Windows-Server installiert. Im Anschluss wurden die Daten vom alten Server in das neue System übernommen.

Mitarbeiter: 120

Lizenzen: 24

abas-Anwender seit: 1999

Produkte: Kunststoffrohre



Projekthighlights:

- Einfach und schnell erstellte Anpassungen der Standard-Software an unternehmensspezifische Anforderungen
- Gestiegene Transparenz und Auskunftsfähigkeit durch integrierten Datenfluss
- Gestiegene Liefertreue und verbesserter Service
- Visualisierung der Fertigungsplanung und -auslastung

„Die abas-Business-Software unterstützt den kontinuierlichen Verbesserungsprozess in unserem Unternehmen, indem sie sich flexibel unseren Anforderungen und Prozessen anpasst. Durch den Einsatz des integrierten Systems ist die Transparenz, Auskunftsfähigkeit und Liefertreue deutlich gestiegen.“

Jörg Henke, Leiter Logistik

Projektbetreuung:

alltrotec GmbH

„Mit der Einführung von abas-ERP wurde der Grundstein zur erfolgreichen Restrukturierung der Geschäftsprozesse gelegt.“



Gutmann

Eugen Gutmann GmbH Süddeutsche Bürsten- und Kunststoffabrik in Leonberg (D), www.sueddeutsche-buersten.de

Projekthighlights:

- Sperrlager für WE-Prüfung mit optimierter Freigabemöglichkeit
- Parallel-Installation in der Slowakei mit Schattenmandant in Leonberg
- Versandsystem mit beoExpowin-Anbindung
- Angepasste Vorkalkulation (verfeinerter abas-Standard)
- Mitlaufende Nachkalkulation
- Materialverbrauch für Fertigung mit Entnahme- und Rückbuchmöglichkeit
- Übersicht der Materialien in der Produktion

„Mit der ständigen Anpassbarkeit an Unternehmensveränderungen hat uns die abas-Business-Software überzeugt. Wir haben in SteinhilberSchwehr einen Partner gefunden, der uns in allen IT-Bereichen berät.“
Jürgen Belle, Geschäftsführer

Projektbetreuung:
 SteinhilberSchwehr AG

Beschreibung des ERP-Projektes:

Bei Gutmann wurde mit der abas-Business-Software das Altsystem Comet abgelöst. abas-ERP wird in allen Unternehmensbereichen eingesetzt. Bei der Materialreservierung / -zuordnung werden Lagerbestände dem Kundenauftrag zugeordnet, Fertigungszugänge werden vollautomatisch auf offene Aufträge verteilt. Die Kommissionierung erfolgt mithilfe einer Kommissionierdatenbank: Pro Kalenderwoche wird ein Kommissionierdatensatz erstellt. Offene Lieferungen werden in einer Wochenübersicht angezeigt, Verschiebungen sind hier möglich. Die Wochenergebnisse werden ausgewertet (Lieferquote in %). Die Erstellung von Lieferscheinen, Sammellieferscheinen und Rechnungen erfolgt geführt.

Mitarbeiter: 70	Lizenzen: 10	abas-Anwender seit: 2003
------------------------	---------------------	---------------------------------

Produkte: Bürsten, Bürstenwalzen, Bürstenbesen, Staubsaugerbürsten etc.





„Durch den Einsatz des integrierten Systems ist die Transparenz, Auskunftsfähigkeit und Liefertreue deutlich gestiegen.“

KVH Hartung GmbH in Krailling (D),
www. kvh-hartung.de



Beschreibung des ERP-Projektes:

Der 1970 gegründete Familienbetrieb für Kunststoffverarbeitung ist spezialisiert auf Vakuum-Tiefzieh- und Spritzgussteile. abas-ERP wird schwerpunktmäßig eingesetzt für die Auftragsbearbeitung, Lieferscheine, Rechnungen, Arbeitspapiere und Bestellungen.

Projekthighlights:

- Linux
- Anbindung der tschechischen Tochterfirma geplant

Mitarbeiter: ca. 30

Lizenzen: 7

abas-Anwender seit: 2001

Produkte: Fertigung von Kunststoffen nach neuester Technologie für die Medizintechnik, Telekommunikation, Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt-Technik sowie Büroartikel



„Wir nutzen das System bisher noch nicht vollständig. Unser Ziel für 2007 ist die Eingabe der kompletten Werkzeuge, Muster und Vorrichtungen. Auch die Verknüpfung mit unserem Werk in Tschechien steht auf dem Plan. Außerdem haben wir vor sowohl die Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze als auch die der Updates zu erhöhen.“ Klaus Altschäffl, Betriebsleiter

Projektbetreuung:
Koldt GmbH

„Für zukünftige Anforderungen wissen wir uns mit abas-ERP bestens gerüstet.“



Mietzsch GmbH in Dresden (D),
www.mietzsch.de

Projekthighlights:

- Parallel zum vorhandenen Windows-Server arbeitet der Linux-Server für das PPS-System
- Individuelle Anpassungen
- Hohe Flexibilität
- BDE/PZE (Zeiterfassung)
- Lohn- und Gehalt- und MS-Excel-Anbindung

„Durch die abas-Business-Software ist die Transparenz im Betrieb erheblich gestiegen. Wir wissen heute per Knopfdruck, wo sich welches Teil für welchen Auftrag befindet.“
Dr. K. Resch, Betriebsleiter

Projektbetreuung:
alltrotec GmbH

Beschreibung des ERP-Projektes:

Die EDV war 1998 dem Leistungsvermögen der Firma kaum noch gewachsen. Das vorhandene System bestand aus Insellösungen. Der komplette Prozess von der Konstruktion über die Materialwirtschaft bis hin zur Fertigung und dem Zahlungseingang nach erbrachter Lieferung und Leistung war damit nicht abzubilden. Zudem drohte der Jahr-2000-Crash. Mit der Einführung der abas-Business-Software hat sich die Auftragsverfolgung wesentlich verbessert. So wurde die ERP-Software kundenspezifisch angepasst, damit die Daten aus dem System auch in die Kostenstellen-Kostenträger-Rechnung adaptiert werden können. Für komplette Anlagen sind Ausrüstungslisten zu erstellen, auf die enorme Vielfalt der Bauteile wurde ein Generator speziell für Mietzsch zugeschnitten. Die Lagerverwaltung mit den Stammdaten von rund 70.000 Artikeln sowie die Flächenberechnung für den Materialzuschnitt konnte durch die in der abas-Business-Software integrierte Flexible-Oberflächen-Programmierung realisiert werden.

Mitarbeiter: 70

Lizenzen: 22

abas-Anwender seit: 1998

Produkte: Lufttechnik, Apparate- und Umwelttechnik, Kunststoffverarbeitung





„Die Einführung von abas-ERP haben wir genau zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt.“

Petroplast GmbH in Neuss (D),
www.petroplast.de



Beschreibung des ERP-Projektes:

Petroplast setzt abas-ERP in allen Funktionsbereichen ein: Einkauf, Verkauf, Disposition, Materialwirtschaft, Fertigung und Finanzbuchhaltung. Darüber hinaus gewährleistet die detaillierte Chargenverfolgung die Nachvollziehbarkeit aller Produkte. Petroplast arbeitet auch mit der abas-ERP-Dokumentenverwaltung.

Projekthighlights:

- Einführung in 4 Monaten
- Komplette Neuabbildung der Fertigung mit detaillierten Schnittplänen zur Fertigungssteuerung
- Nachvollziehbarkeit aller Produkte bis zum Hersteller

Mitarbeiter: 38

Lizenzen: 25

abas-Anwender seit: 2003

Produkte: Vertrieb und Konfektionierung von flexiblen Verpackungsfolien



„Die Einführung von abas-ERP haben wir genau zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt. Durch die Integration aller Arbeitsgebiete ist es uns möglich, dem Kunden präzise Aussagen zu seinen Aufträgen zu geben. Jeder Auftrag kann in Echtzeit kontrolliert werden, die lückenlose Rückverfolgbarkeit des gesamten Materials läuft automatisch und bindet keine wertvolle Zeit. Viele Schritte wurden durch die Einführung automatisiert, der Verkauf wurde von Routineaufgaben entlastet und hat nun mehr Zeit für den Kunden.“ Daniel Zumpe, Verkauf / EDV

Projektbetreuung:
 abas system gmbh

„Wir wissen heute per Knopfdruck, wo sich welches Teil für welchen Auftrag befindet.“



Plastocell Kunststoff GmbH in Schifferstadt (D)
www.plastocell.de

Projekthighlights:

- Kurze Einführungsdauer
- Anbindung des Schwesterunternehmens in der Türkei
- Integriertes Qualitätsmanagement
- CTI-Anbindung
- Mehrsprachigkeit

„Für zukünftige Anforderungen wissen wir uns mit abas-ERP bestens gerüstet. Wir wollen nahe am Kunden sein. Deshalb wurde innerhalb von 6 Monaten z.B. unsere türkische Schwestergesellschaft gegründet und marktbereit gemacht. Die internationale abas-Partnergruppe hat uns wesentlich in der Bereitstellung, beim Customizing und bei der EDI-Einrichtung unterstützt. Beide Unternehmensmandanten werden zentral in unserem Stammwerk EDV-technisch verwaltet. Jeder Mitarbeiter greift in seiner Muttersprache auf abas-ERP zu; dies nicht nur in Deutsch und Türkisch.“ *Hubert Dohn, Prokurist und Gesellschafter*

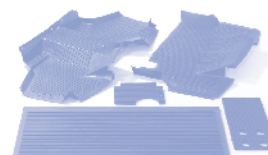
Projektbetreuung: ABAS Projektierung Rhein-Main GmbH & Co. KG

Beschreibung des ERP-Projektes:

Das 1987 gegründete Unternehmen bemerkte zunehmend die fehlende Flexibilität der eingesetzten Comet-Software und begann auf der Systems 2001 mit der Suche nach einem aktuellen ERP-System, welches hausintern anpassbar sein sollte. Ende 2002 fiel die Entscheidung zugunsten der ABAS Projektierung Rhein-Main. Mittels deren Einführungsmethodik wurde stufenweise die abas-Business-Software eingeführt: Juli 2003 Start der EDI-Anwendung, im August begann die Finanzbuchhaltung und die restlichen Bereiche folgten im Oktober des gleichen Jahres. Neben der Verbesserung der organisatorischen Abläufe brachte die abas-ERP-Einführung eine Erhöhung der Produktivität, da mehr Vorgänge bei gleicher Mitarbeiterzahl bearbeitet werden.

Mitarbeiter: 75	Lizenzen: 25	abas-Anwender seit: 2003
-----------------	--------------	--------------------------

Produkte: Spezialschaumstoffe, Schalldämmfolien und textile Verbundwerkstoffe für den Wärme-, Kälte- und Schallschutz; Einsatz bei PKW, Nutz- und Schienenfahrzeugen sowie in der Industrie





„Man hat uns viel versprochen und alles gehalten: die Software ist schnell erlernbar.“

Seidl Kunststoffverarbeitung GmbH in Stutensee (D),
www.seidl-gmbh.de



Beschreibung des ERP-Projektes:

Die Firma Seidl fertigt technische Spritzgussteile für die Haushalts- und Automobilindustrie. Die dafür notwendigen Spritzgussformen werden im eigenen Werkzeugbau mit modernsten CAD- und CAM-Techniken erstellt. Die Spritzgussfertigung besteht aus ca. 30 Maschinen, die zumeist mit Entnahmerobotern ausgerüstet sind. In nachfolgenden Produktionsstufen werden die Teile bei Bedarf galvanisch beschichtet, bedruckt und montiert. Seit 1996 ist Seidl nach DIN ISO 9002 zertifiziert. abas-ERP wird in Einkauf, Verkauf, Produktionsplanung, Fertigung und im Bereich EDI eingesetzt.

Projekthighlights:

- Releasewechsel
 ohne Probleme

*„1993 installiert und läuft und läuft...
 Bisher konnten wir alle unsere
 Anforderungen umsetzen.“
 Mathias Heger, Geschäftsführer*

Mitarbeiter: 60

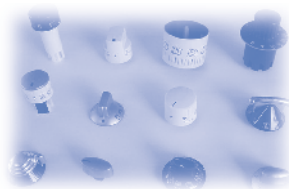
Lizenzen: 11

abas-Anwender seit: 1993

Projektbetreuung:

ABAS Projektierung GmbH

Produkte: Spritzgussteile





Wir freuen uns, wenn auch Sie uns
Ihr Vertrauen schenken!

abas
Software

ABAS Software AG
Südendstraße 42
76135 Karlsruhe
GERMANY

Tel. +49 (0) 7 21 / 9 67 23-0
Fax +49 (0) 7 21 / 9 67 23-100
info@abas.de
www.abas.de

www.abas.de